

Liebe Kollegen, Mitarbeiter, Schulbegleiter, Schülerinnen und Schüler (mit Unterstützung eurer Eltern) der Christophorusschule,

wir brauchen eure Hilfe!

Die UNESCO Projektschulen der Rheinschiene Süd (ca. 9 bis 10 Schulen) zwischen Aachen, Köln und Bonn, so wie den umliegenden Regionen haben eine Wette abgeschlossen:

» wir schaffen es in 365 Tagen Selfies/Fotos von mindestens 100 Welterbestätten zu machen«

Die Aktion startet am 26. April 2017 und endet am 26. April 2018



Jeder von unserer Schule kann mitmachen. Insgesamt gibt es 1052 Welterbestätten auf der Erde, davon 41 in Deutschland.

Also, wenn ihr in den Ferien, mit der Schule beim Schulausflug oder auf Klassenfahrt oder sonst an so einer Stätte vorbeikommt (ganz in der Nähe der Kölner Dom oder Schloss Augustusburg in Brühl), Handy oder Fotoapparat raus und ein Bildchen von euch und dem Welterbe machen! Wer mag und Zeit hat, kann auch noch einen kleinen Steckbrief mit dazu fügen. Die besuchten Welterbestätten dürfen auch öfters und von mehreren Teilnehmern aufgenommen werden.

Jedes Foto/Selfie wird in der Schule präsentiert und alle beteiligten UNESCO Schulen zeigen ihre Bilder am nächsten internationalen Projekttag am 26. April 2018.

Auf geht's! Ab nach Brühl, Aachen, Köln, zum Limes, zum Wattenmeer, nach Hamburg, zum Mittelrhein oder?, oder nach woanders in Europa oder in der Welt!



wir freuen uns auf euer Mitmachen » **Top, die Wette gilt!**«

Liebe Grüße euer UNESCO Team

Brennpunkt Zukunft:

Agenda 2030

so lautet der etwas sperrige Titel des nächsten internationalen UNESCO - Projekttag
Unsere Idee, damit möglichst einfach viele Schülerinnen und Schüler an und zu diesem Thema mitarbeiten können, könnten die Selfies/Fotos der Welterbestätten ein gutes Mittel sein. Was als Welterbe benannt wird, ist so außergewöhnlich, dass das Interesse daran nationale Grenzen überschreitet und für gegenwärtige wie für künftige Generationen der Menschheit gleichermaßen bedeutend ist.

Mehr Informationen zum internationalen Projekttag und zu unserer Aktion gibt es bald auf unserer UNESCO Wand